

# Kräfte der Natur



Botschaften  
ausgesuchter  
heimischer Hölzer.

Wald und Bäume spielen für uns Menschen in vielerlei Hinsicht eine wichtige Rolle.

Oft fühlen wir eine tiefe Verbindung zu den Bäumen. Sie vermitteln etwas Mächtiges - fest verwurzelt in der Erde, der kräftige Stamm streckt die weit verzweigte Krone in das Licht - ein Lebewesen, das scheinbar Himmel und Erde vereint.

Auch wenn das biologische Leben eines Baumes endet, ist es unsere Überzeugung, dass all die Informationen, die ein Baumleben lang gesammelt wurden, im Holz gespeichert sind. Diese Informationen können, auf energetischer Ebene wirkend, tiefgreifende Einflüsse auf unser Wohlbefinden ausüben. Warum wir mit manchen Holzarten, Farben und Maserungen in direkte Resonanz gehen, kann vielleicht wissenschaftlich erklärt werden – wir aber beschäftigen uns mit der möglichen wohltuenden Wirkung auf uns, welche Holzarten bestimmte Themen in uns ansprechen.

Dazu gibt es in den Medien unzähliges altes und neues Wissen, Studien, Mythen und Bräuche.

Letztlich sind wir in unseren Recherchen nur teilweise der veröffentlichten Literatur gefolgt. Viel mehr haben wir unseren eigenen Erfahrungen und Gefühlen zu den Hölzern vertraut und konnten diesen folgend sieben Themen stimmig zuordnen.

Wir machten uns Gedanken, wie wir diese Botschaften des Holzes ansprechend transportieren können.

Schlüssig dazu lassen wir diese in Form von Engeln überbringen –

### **Engel der Heilung.**

Die Engel der Heilung umfassen in ihrer ganz eigenen Form sieben Themen:

<b>Selbsterkenntnis</b>	- Ahorn, <i>dunkelblauer Kristall</i>
<b>Stärke</b>	- Erle, <i>roter Kristall</i>
<b>Lebensfreude</b>	- Kirschbaum, <i>grüner Kristall</i>
<b>Weisheit</b>	- Nussbaum, <i>hellblauer Kristall</i>
<b>Klarheit</b>	- Ulme (Rüster), <i>gelber Kristall</i>
<b>Wandlung</b>	- Birke, <i>oranger Kristall</i>
<b>Licht</b>	- Kastanie, <i>violetter Kristall</i>

Die Botschaft symbolisierend schwingt über jedem Engel ein farblich abgestimmter Kristall. Licht und Farbe verstärken die Informationen, verbreiten diese mit ihrer Energie.

## Ahorn

Ein robuster, bodenpfleglicher Baum, der auch auf ärmeren Böden gut gedeiht. Mit Ausnahme weniger geschlossener Ahornbestände mischt sich der Ahorn einzeln oder gruppenweise in den Bestand, wobei er in der Jugend auch mit wenig Licht auskommen kann.



© Zerber/fotolia.com

Der Bergahorn erreicht Höhen bis zu 40 Metern und kann ein Alter von bis zu 500 Jahren erreichen. Bekannt ist der Ahorn durch seine spitzzackigen Blätter und den „Propellerfrüchten“, die uns als Kinder begeisterten.

Das Holz des Ahorns ist von besonderer heller, weißer Farbe, sehr dezent und homogen strukturiert, zuweilen fein geriegelt.



## Selbsterkenntnis

*Zugang zu dir selbst  
Reduzierung auf das Wesentliche  
Natürliche Vernunft*

Das Holz des Ahorns zeigt eine vornehme Zurückhaltung. Seine ruhige, feine Art verzichtet auf wuchtige Direktheit.

In unserer übersättigten Zeit vermittelt es einen klaren Kopf, lehrt uns eine sinnvolle Ordnung.

Das Glück zeigt sich meist in einfachen, ursprünglichen Zügen. Der Ahorn hilft, uns auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren, den Zugang zu uns selbst.

Natürliche Vernunft, sinnvolle Ordnung, Selbsterkenntnis, so vermittelt der Ahorn das Vertrauen in uns selbst.



## Erle

Erlen säumen gerne Ufer von Bächen und Flüssen. Die Erle ist ein Pionierbaum, dem lichtbedürftigen Baum können widrige Bodenverhältnisse nichts anhaben, auch bei der Rekultivierung kommt die Erle zum Einsatz.



© Evgeny Skidanov/fotolia.com

Die erreichbare Höhe bewegt sich zwischen 25 und 30 Metern, die Erle wird höchstens 100 bis 120 Jahre alt.

Erlen bestechen durch ihre ungeheure Wuchskraft, der Stock von gefällten Bäumen treibt gerne wieder aus.

Das Holz der Erle ist von rötlich warmen Ton und dezent gemasert. Charakteristisch für die Erle sind die dunklen Markflecken, die in allen Schnittrichtungen sichtbar sind.

## Stärke

*Verbundenheit mit Natur und Erde  
Erdung  
Loslassen von Ängsten*

Der typische Standort sind lichtdurchflutete Auen, am Rande von Gewässern, dort wo sich unzählige Lebensräume für Pflanzen, Tiere und Mensch erschließen. So verbindet die Erle die Elemente Licht, Wasser, Luft und Erde.

Auf schwierigen Böden kann sie standhaft Sümpfen und Mooren trotzen, befestigt Ufer- und neue Lebensbereiche. Ihre Pionierleistung ebnet den Lebensraum für weitere Arten, ihr Durchhaltevermögen ist Beispiel für uns in schweren, unsicheren Situationen, Ängste loszulassen, sich mit Natur und Erde zu verbinden.

Die Erle vermittelt Mut und Erdung und damit eigenverantwortliche Stärke.



## Kirschbaum

Man könnte annehmen ein Kirschbaum gedeiht aufgrund der begehrten Früchte nur auf den allerbesten Böden in warmem Klima. Tatsächlich ist der Kirschbaum relativ robust und kann fast überall in Europa angetroffen werden.



© Zerber/fotolia.com

Forstwirtschaftlich genutzt erreicht der Baum an guten Standorten Höhen bis zu 25 Metern und ein Lebensalter von 70 bis 90 Jahren.

Gut zu erkennen ist ein Kirschbaum, neben der Frucht, an den charakteristischen Querbändern, die sich ringförmig um die Rinde bilden.

Das edle Holz des Kirschbaums ist von warmer, rötlich- bis goldbrauner Färbung. Es hat eine sehr dekorative, dezent gestreifte oder gemaserte Zeichnung.



## Lebensfreude

*Hoffnung, Glaube, Liebe  
Herzenskraft*

Wer das Holz des Kirschbaums sieht, denkt meist auch an seine dunkelroten, süßen Früchte. Kirschen werden schon seit jeher mit Liebe und Leidenschaft in Verbindung gebracht.

Dem ist nichts entgegenzusetzen und so symbolisiert das Holz der Kirsche die reine Lebensfreude. Es ist ein Symbol der Reinheit, der Schönheit und des Glücks.

Kirschbaum bringt Freude und Heiterkeit, wer Verbitterung, Trauer und Sorge loswerden möchte sollte der Herzenskraft der Kirsche vertrauen.

Durch Hoffnung, Glaube und Liebe wird Lebensfreude bewahrt, entsteht diese neu.



## Nussbaum

Der Nussbaum ist eigentlich ein Einwanderer aus dem Südosten Europas bzw. dem Westen Asiens. Er bevorzugt sonnige, milde Lagen und stellt hohe Bodenansprüche. Mittlerweile ist er zwar bei uns heimisch, hat aber forstwirtschaftlich keine Relevanz, steht meistens als stolzer Einzelbaum in Parks, Alleen oder Gehöften.



© Zerber/fotolia.com

Der Baum ist mittelgroß, erreicht Höhen zwischen 15 und 25 Metern, das Durchschnittsalter liegt bei 120 bis 150 Jahren.

Das Holz des Nussbaums gilt als wertvollstes einheimisches Laubholz. Je nach Standort wechselt die Farbe von einem hellen graubraun zu dunkel- bis schwarzbraun.

Es ist oft unregelmäßig gestreift, dunkel geadert und wolzig gezeichnet. Der helle Splint zeichnet sich deutlich ab.

## Weisheit

*Zugang zu schöpferischer Kraft  
Übermittlung von altem Wissen  
Wünsche klar zum Ausdruck bringen*

Nicht zuletzt durch seine göttlichen Früchte und sein stolzes Aussehen, weiß der Nussbaum sich gekonnt in Szene zu setzen.

Das Holz des Nussbaums vermittelt altes Wissen in der Form, das jedes Lebewesen auf dieser Welt etwas Besonderes ist, geachtet und geschätzt sein soll.

Öffnet man sich diesem Wissen, lebt man nach den Gesetzen des Universums, trifft man die richtigen Entscheidungen, findet Zugang zu unerschöpflicher Kraft und Glück.

Der Nussbaum steht für die Weisheit des Lebens, er hilft uns auch, unsere Wünsche klar zum Ausdruck zu bringen.



# Ulme

Ulmen, auch Rüster genannt, sind oft mächtige Bäume, die von der Architektur her an Eichen erinnern. Leider sind die Ulmen stark gefährdet, vom sogenannten „Ulmensterben“ betroffen und vielerorts aufgrund eines eingeschleppten Pilzes gänzlich verschwunden.

Die Ulme stellt hohe Ansprüche an Standort und Boden, kann dann aber stattliche Höhen von 30 bis 40 Metern erreichen. Feld- und Bergulmen erlangen ein Höchstalter von bis zu 400 Jahren.

Das Besondere am Holz ist seine rötlich, schokoladenfarbene bis goldglänzende Färbung. Verbunden mit der gefladerten oder gestreiften Textur macht es dieses zu einem sehr dekorativen, begehrten Holz.





## Klarheit

*Göttliche Führung  
Intuition, Eingebung, Ahnung*

Eine freistehende Ulme bildet eine mächtige, imposante Krone und die stattlichsten Bäume haben einen Stammdurchmesser von bis zu drei Metern.

Ulmen wurden oft in der Dorfmitte gepflanzt und dienten als Gerichts- oder Kirchenbaum.

Mit goldglänzender Farbe und wunderschöner Zeichnung vermittelt uns das Holz etwas Göttliches.

Die Ulme strahlt Vertrauen aus.

Das Holz vermittelt Antworten, Eingebungen für scheinbar unlösbare Aufgaben, die uns weiter zu Klarheit in unserem Denken und Handeln führen. Es schenkt uns Vertrauen und Klarheit in die göttliche Führung.



## Birke

Auch die Birke ist ein echter Pionierbaum, sie breitet sich rasch auf Kahlf lächen oder Ödlandfl ächen aus. Die Birke ist zwar sehr lichtbedürftig, hinsichtlich des Anspruchs an Standort oder Bodenqualität jedoch äußerst bescheiden. Leicht erkennt man die Birke an ihrer weißen, glatten Spiegelrinde, die erst im Alter dunkel und furchig wird.



Der sehr schnellwüchsige Baum erreicht Höhen von 25 bis 30 Metern, das Höchstalter beträgt ca. 90 bis 120 Jahre.

Das Holz der Birke ist von heller, gelblichweißer Farbe. Manchmal weist die Birke auf den Schnittfl ächen typische braune Markflecken auf, die aber nicht störend wirken. Der oft wellige Faserverlauf des Holzes zeigt sich in besonders dekorativen Maserungen.

## Wandlung

*Loslassen  
Veränderung  
Neubeginn*

Nach der Eiszeit war die Birke eine der ersten Besiedler des frei gewordenen Landes. Auch ist die Birke als „Trümmerbaum“ bekannt, da sie auf den Kriegsfeldern des 2. Weltkrieges viele Wunden geschlossen hat.

Das Holz der Birke ist ein Symbol für die Wandlung.

Durch das Loslassen von alten, unliebsamen Gewohnheiten kann ein Neubeginn erfolgen. Die Birke stärkt den Willen eine Veränderung anzugehen, leitet an, die Dinge in neuen Formen zu gestalten.

Sie ist ein Sinnbild für die Jugend, für den Neubeginn, für die Wandlung, gleich welches Thema einem am Herzen liegt.



## Kastanie

Die Edelkastanie ist ursprünglich in Westasien und der Mittelmeergegend heimisch. Mittlerweile ist der Baum auch bei uns verbreitet. Da er aber sehr wärmeliebend ist, gedeiht er nur in milden, sommertrockenen Klimatalagen mit nährstoffreichen, tiefgründigen Böden.



Edelkastanien erreichen Höhen bis zu 35 Metern und werden recht alt, 500 bis 600 Jahre sind möglich. Bekannt ist sie aufgrund ihrer essbaren Früchte, den Maronen.

Kastanienholz ist gelblich, hellbraun und dunkelt nach.

Je nach Schnittrichtung weisen die Flächen deutliche Streifen oder Fladerung auf, insgesamt kommt das Erscheinungsbild des Holzes dem der Eiche sehr nahe.





## Licht

*Reinigung, Klärung  
Lichtvolle Energie  
Kraft, Erholung*

Die Edelkastanie ist ein Sommerbaum, sie speichert viel Sonnenenergie, Wärme und Licht.

Das Holz der Kastanie ist ein kraftspendendes Holz, das die wohlwollende, gütige Auseinandersetzung mit sich selbst fördert. Es bringt Licht und Kraft für geschwächte Menschen, macht Mut und unterstützt klärende, reinigende Prozesse.

Es spendet Kraft und Erholung, schenkt Energie und gute Laune mit dem heiteren Licht des Sommers.



## Engel der Transformation

Transformation bedeutet Veränderung und Übergang, Platz zu machen für neue Sichtweisen, für ein neues Bewusstsein.

Das geht nicht ohne sich Zeit zu nehmen, um die innere Stimme hören und achten zu können. Der Engel der Transformation ruft zu diesen Phasen der inneren Einkehr auf und unterstützt diese.

Auf dem Weg müssen alte, belastende Dinge losgelassen werden, ans Licht gebracht werden.

Fragen suchen Antworten, Entscheidungen müssen getroffen werden.

Die Antworten aus dem inneren Ich geben neue Impulse, neue Ideen, Projekte und Begegnungen für ein höheres, bewussteres und reicheres Leben.

Der Engel der Transformation in seiner besonderen Form, mit dem für dich stimmigen Holz, dem klaren Kristall für lichtvolle Energie und selbstsichere Kraft, begleitet dich durch diesen Prozess.



MAGERSINNE® steht für die Idee besondere Dinge mit dem Werkstoff Holz herzustellen.

Inspiriert von der Grundform der Spirale, dem Symbol und Prinzip der Schöpfung und dem Gedanken, dass Holz ein großartiger Kraft- und Informationsspeicher der Natur ist, entstanden unsere Engel.

Die Entwicklung und Herstellung der Unikate erfolgt in unserer niederbayerischen Manufaktur. Alle Produkte werden einzeln, weitgehend in Handarbeit, mit Liebe und hohem handwerklichen Anspruch hergestellt.

Sämtliche Holzoberflächen sind mit Hartwachsöl, das ausschließlich naturnahe Rohstoffe enthält, behandelt. Das Lösungsmittel ist absolut frei von gesundheitsschädlichen Stoffen und in hohem Maße hautverträglich.

Form und Design unserer Engel sind innerhalb der EU geschützt.

Hinweis: Holz ist ein natürlicher Werkstoff. Abweichungen in Farbe und Maserung sind, auch aufgrund der Druckqualität, möglich. Jeder Engel ist ein in sorgfältiger Handarbeit hergestelltes Unikat, geringe Abweichungen des Konturbeschnitts sind möglich.



Gerhard Franz  
Ehrenreith 4  
84180 Loiching

Tel.: +49 (0) 8744 919982

Fax: +49 (0) 8744 919981

Email: [info@magersinne.de](mailto:info@magersinne.de)

Web: [www.magersinne.de](http://www.magersinne.de)



[facebook.com/magersinne](https://www.facebook.com/magersinne)

Copyright: © 2017 – Alle Rechte vorbehalten.